

SELLINER ZEITUNG

Neuigkeiten von Sellinern für Selliner



Seite 2

AUF DER ZIELGERADEN

Erster Abschnitt der Granitzer Straße endet

Seite 5

TANZEN MACHT GLÜCKLICH

Zu Besuch bei den Selliner Dancing Kids

Seite 7

DER WINTER WIRD EIN FEST

Kultur, Musik und Begegnung in Sellin



*Vier Orte, eine Richtung:
Baabe, Göhren, Mönchgut und Sellin arbeiten
schon lange zusammen – jetzt treten sie unter
einer gemeinsamen Marke auf.*

SÜDOSTSEE – RÜGEN UNGEFILTERT

Was seit Jahren im Hintergrund funktioniert, bekommt nun ein gemeinsames Gesicht. Unter der neuen Marke „SüdOstsee – Rügen ungefiltert“ zeigt der Südosten der Insel Rügen, wie gute Zusammenarbeit aussieht – natürlich, gemeinsam, echt.

Die vier Ostseebäder Baabe, Göhren, Mönchgut und Sellin arbeiten schon lange Hand in Hand, wenn es um Gäste, Veranstaltungen und Lebensqualität geht. Und doch gehen sie jetzt einen Schritt weiter: Sie treten künftig gemeinsam auf – unter einer neuen Marke, die so klingt, wie die Region ist – SüdOstsee – Rügen ungefiltert.

Hinter dem Namen steckt kein Agenturzauber, sondern echtes Miteinander. Schon seit 2022 bilden die vier Ostseebäder die Tourismusregion Mönchgut-Granitz, die erste offiziell anerkannte Tourismusregion Deutschlands. Mit der neuen Marke

SüdOstsee bekommt diese Zusammenarbeit nun ein Gesicht – und einen Ton, der zu den Menschen hier passt: ehrlich, bodenständig und ein bisschen salzig in der Luft.

„Rügen ungefiltert“ – das ist kein Spruch für Plakate, sondern ein Versprechen. Es steht für Natur, wie sie ist: mal still, mal rau, aber immer schön. Für Orte, die ihre Traditionen leben, statt sie zu inszenieren. Und für Gastgeber, die lieber herzlich sind als perfekt.

Was die SüdOstsee besonders macht, liegt auf der Hand: Zwischen Ostsee, Bodden, See und Steilküste zeigt der Südosten der Insel auf engem Raum, was Rügen ausmacht – ohne lange Wege, dafür mit viel Abwechslung. Ob Badespaß, Waldspaziergang oder Boddenblick – hier ist alles nah beieinander. Und dank kostenfreier Bus- und Schifffahrten mit der Kurkarte lässt sich die Region ganz entspannt und umweltfreundlich entdecken.



Auch online rückt man enger zusammen: Unter @suedostsee auf Instagram erzählen die vier Orte künftig gemeinsam ihre Geschichten – frisch, authentisch und mit Blick für die kleinen Dinge, die das Leben am Meer besonders machen.

Die neue Marke steht für Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und Qualität – Werte, die hier nicht neu erfunden, sondern längst gelebt werden. Und sie zeigt: Wenn man Kräfte bündelt, kann aus gelebter Nachbarschaft eine starke Marke werden.

Oder, um es in drei Worten zu sagen:
Natürlich. Gemeinsam. Echt.



AUF DER ZIELGERADEN

Erster Bauabschnitt der Granitzer Straße steht kurz vor dem Abschluss

Die umfangreichen Bauarbeiten in der Granitzer Straße schreiten sichtbar voran. Seit dem 17. März 2025 wird die wichtige Ortsverbindung grundhaft erneuert. Inzwischen sind alle unterirdischen Leitungen fertiggestellt: Elektroanschlüsse für die Anwohner, die Straßenbeleuchtung sowie Trinkwasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen wurden verlegt. Auch die Glasfaseranschlüsse sind vollständig eingebaut. Aktuell konzentrieren sich die Arbeiten auf den Straßenbau selbst. Die Fahrbahn wird vorbereitet, um anschließend asphaltiert zu werden. Parallel dazu beginnen die Pflasterarbeiten an den Gehwegen. Nach aktuellem Stand rechnet Bürgermeister Andreas Käske damit, dass der erste Bauabschnitt bis Ende November – spätestens in der ersten Dezemberwoche – abgeschlossen sein wird. „Die Bauarbeiten laufen im Zeitplan. Ich danke den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Geduld während dieser intensiven Bauphase“, so Andreas Käske. Parallel laufen bereits die Vorbereitungen für den zweiten Bauabschnitt.

Termine der Ausschüsse

November

- 17.11.2025 5. Sitzung des Ausschusses für Ortsteilangelegenheiten
19:00 Uhr, Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum
- 25.11.2025 10. Sitzung des Tourismus- und Verkehrsausschusses
19:00 Uhr, Kurverwaltung Sellin (Kursaal)
- 26.11.2025 14. Sitzung des Bau-, Umwelt- u. Naturschutzausschusses
18:30 Uhr, Kurverwaltung Sellin (Kursaal)
- 27.11.2025 8. Sitzung des Sozialausschusses
19:30 Uhr, Ort erschließt sich nach Themen

Dezember

- 09.12.2025 14. Sitzung der Gemeindevertretung
19:00 Uhr, Seebrücke Sellin (Balticsaal)

Änderungen vorbehalten.

GRÜNER HALT FÜR DAS SELLINER KLIFF

*Gemeinde startet Aufforstung nach Bunkerabriss –
Zäune schützen junge Pflanzen vor Wildverbiss*

Nach dem Abriss eines alten DDR-Bunkers im Jahr 2020 blieb am Selliner Kliff eine kahle, sandige Fläche zurück. Wo einst alte Buchen standen, herrschte plötzlich Ödnis – und der Wind trug den feinen Sand weit in den Wald hinein. Die Folgen: Erosion, instabiler Boden und ein ungeschützter Hang. Jetzt soll neues Leben ans Kliff zurückkehren. Die Gemeinde Sellin ist als Eigentümerin verpflichtet, die kahlgeschlagene Fläche wieder aufzuforsten. Gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Südost-Rügen und dem Forstamt Rügen wird ein strauchreicher Waldrand angelegt, der den Boden stabilisiert und die Küste langfristig schützt. Gepflanzt werden standortgerechte, heimische Baum- und Straucharten, die mit den Bedingungen am Steilhang gut zurechtkommen. Damit die jungen Pflanzen überhaupt eine Chance haben, wurden Zäune aufgestellt – sogenannte Wildverbisszäune. Sie sollen verhindern, dass Rehe und anderes Wild die zarten Triebe abfressen. Diese Schutzmaßnahmen bleiben in der Regel fünf bis zehn Jahre bestehen, bis die Bäume und Sträucher stark genug sind, um ohne Zaun zu überleben.

Auch wenn Spaziergänger nun nicht mehr bis ganz an die Kliffkante gelangen, hat die Maßnahme einen doppelten Nutzen: Sie schützt die Pflanzen – und gleichzeitig auch die Menschen vor der Abbruchrand.

LÜCKENSCHLUSS

Neuer Abschnitt des Ostseeküstenradwegs eröffnet

Am 4. Juni 2025 wurde der neue Teilabschnitt des Ostseeküstenradwegs zwischen Mönchgraben und Deich Baabe offiziell eröffnet. Auf rund 280 Metern verläuft der asphaltierte Weg westlich der B 196 und schließt nun die bisherige Lücke. Für Sellin bedeutet das ein deutliches Plus an Sicherheit und Komfort: Radfahrer müssen nicht mehr auf die Bundesstraße ausweichen, sondern können jetzt durchgehend von Sellin bis ins Mönchgut fahren – ein Gewinn für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

NEUE PLÄNE FÜR DAS WOLGASTHAUS

Neubau könnte Dorfgemeinschaftshaus werden

Es gibt neuen Schwung für das Projekt „Wolgasthaus“. Nachdem die Zukunft der historischen Villa lange ungewiss war, soll nun ein Neubau am Selliner See entstehen – nicht als Gastronomiebetrieb, sondern als Dorfgemeinschaftshaus. Vorgesehen ist ein großer Raum im Erdgeschoss für Feiern, Vereinsabende und kulturelle Veranstaltungen. Im Obergeschoss könnten kleinere Ausstellungen Platz finden. Für den Wiederaufbau möchte die Gemeinde Fördermittel aus dem EU-Programm LEADER beantragen. Eine Zusage liegt derzeit noch nicht vor, möglich wäre jedoch eine Förderung von bis zu 100 Prozent, rund 200.000 Euro. Das neue Konzept soll dem Ort am Selliner See einen offenen Treffpunkt bieten – für Einheimische, Vereine und Gäste gleichermaßen.

SELLIN BLEIBT GEFRAGT

Übernachtungszahlen 2025 bleiben auf hohem Niveau

Die touristische Entwicklung in Sellin zeigt bis Ende September 2025 ein insgesamt stabiles Bild – mit nur geringen Rückgängen im Vergleich zum Vorjahr. Nach Angaben der Kurverwaltung wurden rund 1,17 Millionen Übernachtungen gezählt (Vorjahr: 1,20 Millionen). Das entspricht einem Minus von etwa 2,5 Prozent. Die Zahl der Ankünfte lag bei rund 236 000 Gästen und damit leicht unter dem Vorjahreswert. Ein Blick auf die Monate zeigt: Der Januar startete mit einem Plus von 7,3 Prozent, während der April mit über 40 Prozent deutlich zulegte – bedingt durch die Osterferien, die 2025 in den April fielen. In den Sommermonaten pendelten die Werte um das Vorjahresniveau – im Juli lag das Minus bei rund 3,7 Prozent, im August dagegen verzeichnete Sellin ein leichtes Plus von knapp 2 Prozent. Insgesamt blieb die Hauptsaison also stabil. Auffällig ist der anhaltende Trend zu kürzeren Aufenthalten: Die durchschnittliche Verweildauer sank leicht auf 6,4 Tage (Vorjahr: 6,6 Tage). Dennoch liegt Sellin damit weiterhin im oberen Bereich der Rügener Badeorte.

Trotz der leichten Rückgänge bewertet die Kurverwaltung das Ergebnis positiv. Die Nachfrage habe sich auf hohem Niveau stabilisiert, und Sellin bleibe eines der beliebtesten Ostseebäder auf Rügen. Mit Blick auf die kommenden Monate zeigt man sich optimistisch. Gute Buchungslagen für Herbst, Adventszeit und Jahreswechsel lassen erwarten, dass 2025 als solides Tourismusjahr abschließt – getragen von einer starken Sommersaison und treuen Stammgästen.



GRÜNES LICHT FÜRS LADEN

Strom tanken, Rad reparieren, umsteigen – die neue Mobilitätsstation auf dem Großparkplatz geht ans Netz.

Im November ist es soweit: Auf dem Großparkplatz in Sellin werden zwei neue E-Ladesäulen ans Netz gehen. Damit erhält das Ostseebad eine moderne Mobilitätsstation, die nicht nur den Gästen, sondern auch uns Einwohnern neue Möglichkeiten eröffnet.

Die neuen Ladestationen sind Teil eines regionalen Projekts, mit dem die Infrastrukturgesellschaft Mönchgut-Granitz GmbH (IMG) das Ladenetz auf Rügen gezielt erweitert. In Zusammenarbeit mit den Stralsunder Stadtwerken entstehen in den Ostseebädern Baabe (Kleinbahnhof), Göhren (Parkplatz Nordperdhalle), Mönchgut (Parkplatz Kurverwaltung) und Sellin (Großparkplatz) Mobilitätsstation mit vier Ladepunkten – ausgestattet mit jeweils einer 50-Kilowatt-Schnelladesäule und einer 22-Kilowatt-Ladesäule. Damit können Elektroautos in kurzer Zeit bequem neue Energie tanken.

Doch die Station kann noch mehr: Neben den Ladepunkten finden sich eine Fahrradreparaturstation und Abstellmöglichkeiten für Räder. Damit wird der Standort am Großparkplatz zu einem kleinen Knotenpunkt für alle, die klimafreundlich unterwegs sind – ob mit E-Auto, Pedelec oder klassischem Fahrrad.

Die IMG koordiniert das Projekt, das vom Bundesministerium für Verkehr im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ für alle Standorte mit 306.281,26 € unterstützt wird. Ziel ist es, die Mobilität im Südosten der Insel nachhaltiger und zugleich komfortabler zu gestalten.

Mit der neuen Mobilitätsstation stärkt Sellin seine Infrastruktur für Elektromobilität und wird Teil des wachsenden Ladenetzes im Südosten Rügens.

NEUES PARKSYSTEM

Schrankenlose Technik und klare Regeln

Der Großparkplatz in Sellin ist technisch vollständig erneuert worden. Wo bislang Schranken den Verkehr regelten, übernehmen nun Kameras und Sensoren die Kontrolle. Die Kurverwaltung hat das Parksystem modernisiert – mit automatischer Kennzeichenerfassung, bargeldloser Bezahlung und einer überarbeiteten Gebührenordnung.

Das neue System soll den Komfort für Autofahrer erhöhen und zugleich Missbrauch verhindern. Die frühere Schrankenanlage war immer wieder Ziel von Vandalismus.

„Die Schäden und die Ausfälle waren enorm“, erklärt Tourismusmanager Conrad Bergmann. Jetzt registriert eine Kamera jedes einfahrende Fahrzeug über das Kennzeichen – ganz ohne Ticket. Die Bezahlung erfolgt direkt am Automaten. Alternativ lässt sich die Gebühr auch online begleichen, bis zu 24 Stunden nach Verlassen des Parkplatzes, bequem per QR-Code. Wer die Zahlung versäumt, muss mit einer Strafe von 54 Euro pro Tag rechnen. Auch bei den Tarifen gibt es Änderungen: Der Stundentarif bleibt für Pkw und Wohnmobile gleich – ein Euro pro angefangener Stunde bis zu einer Parkdauer von sieben Stunden. Danach gilt das Tagesticket. Dieses kostet für Pkw weiterhin sieben Euro. Für Wohnmobile wird es teurer: Das Tagesticket schlägt nun mit 30 Euro zu Buche. Damit reagiert die Kurverwaltung auf das Problem, dass Wohnmobile den Großparkplatz in der Vergangenheit zum Campen genutzt hatten – was nicht gestattet ist. „Wir wollen keine Konkurrenz zum Reisemobilhafen sein“, betont Conrad Bergmann. In unmittelbarer Nähe steht ein voll ausgestatteter Caravanstellplatz mit rund 50 Plätzen zur Verfügung.

Da das neue Parksystem gut angenommen wird, prüft die Kurverwaltung derzeit, ob auch andere Parkplätze im Ort künftig mit dieser Technik ausgestattet werden.

AUFGERÄUMT!

Mit vereinten Kräften hat die Kurverwaltung Sellin das ehemalige Spiegelzeltgelände vollständig geräumt. In Zusammenarbeit mit Herrn Sperlich, der den erforderlichen Container bereitstellte, wurde das Material fachgerecht verladen. Auch die Sichtschutzwand wurde zurückgebaut, anschließend die Fläche gemäht. Nun präsentiert sich das Areal wieder in gepflegtem Zustand – mit freiem Blick auf den Seepark und die Teiche.

WASSERSCHADEN

Betrieb auf der Seebrücke läuft weiter

Am 10. Oktober kam es auf der Seebrücke zu einem Wasserschaden. Ursache war ein defekter Heizkörper im Obergeschoss des Restaurants „Palmengarten“. Rund 300 Liter Wasser liefen in die Zwischendecke, bevor der Schaden entdeckt wurde. Derzeit werden die Schäden erfasst und dokumentiert. Die Meldung liegt der Versicherung vor; auf deren Rückmeldung wird nun gewartet, um das weitere Vorgehen zu planen. Trotz des Zwischenfalls bleibt die Seebrücke geöffnet. Die Instandsetzungsarbeiten beeinträchtigen den Betrieb nicht. Auch die Silvesterparty soll wie geplant stattfinden. Der „Palmengarten“ soll nach Abschluss der Sanierung zu Ostern 2026 wieder eröffnen.

NEUES SCHULJAHR, NEUE PROJEKTE, NEUE GESICHTER

So lebendig ist unsere Selliner Grundschule



Spielen macht Schule

Die Grundschule Sellin darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Im bundesweiten Wettbewerb „Spielen macht Schule“ wurde sie für ihr pädagogisches Konzept ausgezeichnet und erhält eine Vielzahl von Spielmitteln, die lernergänzend eingesetzt werden. Entwickelt wurde das Konzept von Schulsozialarbeiterin Nele Gerhardt, die das Spielen als wichtigen Teil des Lernens in den Schulalltag integrieren möchte. In der Grundschule sollen die neuen Spiele künftig regelmäßig in den VHS-Stunden zum Einsatz kommen – dort, wo Lernen außerhalb des Unterrichts ganz praktisch und kreativ wird. Mit dem neuen Spielzimmer will die Schule den Kindern Raum geben für Fantasie, Bewegung und Miteinander.

Kinder reden mit!

Einen weiteren Schritt in Richtung Mitbestimmung geht die Schule mit dem neu gegründeten Kinderrat. Acht Kinder aus den Klassen 3a, 3b, 4a und 4b vertreten dort ihre Mitschüler. Gewählt wurden je zwei gleichberechtigte Klassensprecher pro Klasse. Bereits die Wahl bot Gelegenheit, sich mit den Themen Demokratiebildung und Mitbestimmung auseinander-

zusetzen. In ihren regelmäßigen Sitzungen besprechen die Kinder Anliegen aus dem Schulalltag, wägen Pro- und Kontra-Argumente ab und treffen gemeinsame Entscheidungen. Dabei übernehmen sie feste Rollen – als Moderator, Zeitwächter oder Protokollant. Die erste Sitzung fand bereits im September statt.

Kleine Schlichter

Auch beim Thema Konfliktlösung übernehmen die Kinder zunehmend Verantwortung. Sechs Schülerinnen und Schüler der dritten Klassenstufe werden derzeit zu Streitschlichtern ausgebildet. Drei Kinder aus der Klasse 3a und drei aus der Klasse 3b lernen, wie man Konflikte erkennt, versteht und gemeinsam löst – ruhig, fair und auf Augenhöhe. Das Angebot



gehört zum VHS-Bereich der Schule und wird von Schulsozialarbeiterin Nele Gerhardt begleitet. Im dritten Schuljahr steht die Ausbildung im Mittelpunkt, im vierten übernehmen die Kinder dann aktiv Streitschlichtungen – etwa während der Pausenaufsicht oder in Gesprächsräumen. Die Streitschlichter tragen gut sichtbare Westen auf dem Schulhof und sind für ihre Mitschüler Ansprechpersonen, wenn es mal zu kleinen Streitigkeiten kommt. Das Projekt wurde mit großem Interesse angenommen und fördert Verantwortungsbewusstsein, Empathie und Zusammenhalt.



Verstärkung für das Kollegium

Seit Beginn des Schuljahres verstärkt Anna-Frances Pöpcke das Kollegium der Grundschule Sellin. Die junge Lehrerin hat eine erste Klasse übernommen und unterrichtet Deutsch, Mathematik und Kunst. Schulleiterin Corinna Kösterke freut sich besonders, dass mit ihr auch ein lang gehegter Wunsch Gestalt annimmt: Frau Pöpcke baut künftig den Schulchor auf – und bringt dafür nicht nur Begeisterung, sondern auch musikalisches Talent mit, denn sie spielt selbst Gitarre. Gebürtig stammt die Pädagogin von der Mecklenburgischen Seenplatte, studierte in Rostock und absolvierte ihr Referendariat auf Rügen.

Eltern gestalten mit

Auch die Elternvertretung ist neu aufgestellt. Der Schulleiterrat der Grundschule Sellin wurde für die kommenden zwei Jahre gewählt. Antje Sitz übernimmt den Vorsitz, Chris Dippner ist Stellvertreter, Stefanie Amido zweite Stellvertreterin. Alle drei bringen sich engagiert in die Arbeit der Schulgemeinschaft ein und möchten das schulische Miteinander aktiv mitgestalten.

Christophorusschule Rügen

MIT HERZ, HAMMER UND HOFFNUNG

CJD feiert Richtfest für seinen neuen Schulanbau



Das Zusammen wirkt auch beim Bauen: Schulleiter Martin Hanna (li), CJD Gesamtleiterin Kornelia Hennek mit Zimmerermeister Stephan Pinkel

Mit zünftigen Sprüchen, heiteren Ansprachen und einem gemeinsamen Blick in die Zukunft feierte die Schule in Sellin am 25. September gemeinsam mit Lehrkräften, Mitarbeitenden und den beteiligten Baufirmen (Rast Bau GmbH Sellin, EAB Rügen, Rubner Holzbau) Richtfest. Zimmerermeister Stephan Pinkel trug den traditionellen Richtspruch vor – launig gereimt und mit den obligatorischen „Trinkpausen“. Gleich mehrfach durften Schulleiter Martin Hanna, Gesamtleiterin Kornelia Hennek, Pastor Metz und Architektin Heike Nessler die Gläser heben. „Dass das hier steht, ist unsere Arbeit! Es ist ein Ort, an dem wir alle wachsen können“, betonte Hanna vom Baugerüst aus. Hennek lobte das Engagement des Kollegiums und bezeichnete den Anbau als „Projekt für die Zukunft unserer Kinder“. Pastor Metz stellte den Bau abschließend unter den Segen Gottes. Nach den Ansprachen lud ein Grillbuffet zum gemütlichen Beisammensein ein. Anschließend führte der stellvertretende Schulleiter Robert Wild durch den Rohbau. Bürgermeister Andreas Käske zeigte sich beeindruckt von den Holz-Beton-Verbunddecken und der Handarbeit, die in jedem Bauabschnitt steckt. Architektin Heike Nessler erklärte: „Pro Etage werden rund 15.000 Schrauben verbaut – pro Woche schaffen wir zwei Etagen.“ Mit dem Rundgang über die künftigen Klassenzimmer und das Flachdach richtete sich der Blick weit über Sellin hinaus – und in eine hoffnungsvolle Zukunft. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Anbaus, der insgesamt 6 Mio kostet, ist für das Frühjahr 2026 geplant. cjd

TANZEN, LACHEN, GEMEINSAM, WACHSEN

Wer Musik liebt und Spaß an Bewegung hat, ist bei den Selliner Dancing Kids genau richtig.

Wenn in der Sporthalle der Selliner Schule dienstags um 16 Uhr die Musik angeht, bleibt kein Fuß still: Dann haben die Selliner Dancing Kids ihr Training. Kaum ertönt der erste Beat, hüpfen die Mädchen lachend auf ihre Plätze, die Hände gehen in die Luft – und schon wird getanzt. Vierzehn Kinder zwischen sieben und dreizehn Jahren proben, lachen und wachsen hier zusammen.



Besser, als zu Hause zu gammeln oder für die Schule zu lernen.



bereits seit 1993 besteht. Die Selliner Tanzgruppe wurde vor 15 Jahren gegründet – und seitdem wächst sie stetig. Die Mädchen treten regelmäßig bei Veranstaltungen auf, etwa auf dem Selliner Weihnachtsmarkt, dem Hafenfest, beim Bergener Stadtfest oder beim Erntedankfest in Putbus. Ihr Repertoire umfasst derzeit fünf bis sechs Tänze – von modern bis klassisch, mal schnell, mal gefühlvoll. Wer die Kids live erlebt, spürt sofort, wie viel Freude in jedem ihrer Schritte steckt.

Trainiert wird die Gruppe von Sabine Wegner, die seit vielen Jahren ehrenamtlich im Verein tätig ist. Sie hat 2008 in Braunschweig ihre Trainerausbildung absolviert – mit einem Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendtanz. „Ich liebe meine Kinder“, sagt sie mit einem Lächeln. „Etwa 200 Kinder sind in all den Jahren schon durch meine Hände gegangen.“ Sabine Wegner ist heute 61 Jahre alt und wünscht sich Unterstützung im Training: „Es wäre schön, wenn sich jemand finden würde, der die Begeisterung fürs Tanzen teilt und die Arbeit irgendwann weiterführt.“



„Ich mag die Schritte, die Musik und meine Freunde“, sagt Mia aus Sellin. Und Mila aus Neuensien, ergänzt lachend: „Ich mag alles! Besser, als zu Hause zu gammeln oder für die Schule zu lernen.“ In der Gruppe zählt der Spaß an der Bewegung. Jeder darf Ideen einbringen, Musik vorschlagen oder sogar eigene Choreographien erfinden. „Ich habe was auf YouTube gesehen und wollt’s mal ausprobieren und habe mir auch schon mal selber Schritte ausgedacht“, erzählt Mia, 12 Jahre, stolz.

Die Dancing Kids gehören zum Tanzsportclub Am Rugard Bergen e.V., der

Sabine Wegner erlebt ihre Gruppe als lebendig, neugierig und kreativ. Die Mädchen dürfen Musikvorschläge machen, eigene Ideen einbringen oder kleine Choreografien ausprobieren. „Das stärkt das Selbstvertrauen und den Zusammenhalt“, erklärt sie. Und genau das merkt man: Zwischen Musik, Bewegung und Lachen entsteht ein echtes Gemeinschaftsgefühl.

Tanzen bedeutet für die Mädchen, sich frei zu fühlen. Nach der Schule, zwischen Hausaufgaben und Alltag, ist hier Platz zum Durchatmen. Wenn die Musik läuft, verschwinden die Gedanken an die nächste Mathestunde und weichen

Rhythmus und Spaß. Manchmal sitzen die Mädchen nach dem Training noch zusammen, reden und kichern.

Wer Lust hat, mitzutanzten, kann einfach vorbeischaun:

Training: Dienstags, 16.00–17.30 Uhr
Ort: Sporthalle der Schule Sellin
Kontakt: Sabine Wegner, 0172 293 37 47
Infos: www.tsc-bergen.de



WINTERSCHAU

Die Winterschau mit 3 Künstlerinnen: Yesul Lee (*1994 Seoul) verschleiert malerische Transparenz-Räume. Sarah Pschorn (*1989 Dresden) inszeniert „Wolkenstücke“ mit subtil glasierten Porzellanen. Wanda Stolle (*1985 Berlin) strukturiert mit kontrastierten Objekten und Zeichnungen, bewegt, dekorativ und heftig.

Weitere Infos: galerie-hartwich.de



ABER BITTE MIT SAHNE!

7. September 2025 – 1. Selliner Tortenmeisterschaft

Am Anfang war es nur eine Idee, um die Selliner und die Einwohner der Ortsteile wieder näher zusammen zu bringen und in lockerer, aufgeschlossener Runde das Gespräch zu finden. Aber unter welchem Motto kann man Viele für ein Thema begeistern? Die Antwort fanden wir Initiatoren, Ehepaare Mühlbach und Borchert, in dem Gedanken, eine Tortenmeisterschaft für Sellin ins Leben zu rufen.

Von der Idee bis zur Durchführung ist es ein langer Weg, es beginnt mit der Suche nach einer geeigneten Wettkampfstätte. Unsere 1. Wahl fiel auf „Villa Fernsicht“ in der Wilhelmstraße, das Frühstückscafé von „Fräulein Honig“. Das Ambiente beeindruckt durch die liebevolle Ausgestaltung des Außenbereiches und verströmt eine gemütliche Kaffeehausatmosphäre. Wir waren begeistert und Fräulein Honig zeigte sich unserem Vorhaben gegenüber sehr aufgeschlossen. Ein Termin wurde festgelegt – alles perfekt. Jetzt mussten die Tortenbäcker mit ins Boot. Zögerlich kamen die Anmeldungen und fast wäre es zu einem Sellin-offenen-Wettbewerb gekommen. Aber in letzter Minute meldeten sich doch die erhofften 11 Bäcker.

7. September, 14 Uhr: alle Beteiligten hatten ihre Meisterstücke, die natürlich anonym, als Nummer ins Rennen gingen, abgegeben – mit einer Beschreibung der jeweiligen Torte. Die Meisterschaft wurde eröffnet und die 11 Paradenstücke, und das waren sie tatsächlich, boten den Anwesenden einen überwältigenden Anblick. Die Fotoapparate waren in höchster Betriebslaune und die Tortenfotos mit Erstaunen und Bewunderung ausgewertet. Von da an war für uns Veranstalter klar, es wird der erhoffte Erfolg. Alle Sitzplätze waren belegt, eine zusätzliche Bestuhlung musste her – aber auch das gelang!



Mit Getränken des Hauses und bei Kaffeehausmusik wurden die Torten je nach Größe der entsprechenden Stücke für einen kleinen Obolus verkauft, anschließend verkostet und begutachtet. Jeder Gast konnte durch Abgabe von sogenannten Bewertungsbons seinen Favoriten voten. Einige nutzte die Bezahlung gleichzeitig für die Abgabe einer Spende- wofür wir ganz herzlich danken.

Die erzielten Einnahmen aus dem Tortenverkauf werden wir sozialen Projekten in der Selliner Gemeinde zur Verfügung stellen.

16 Uhr: Zeit für die Bekanntgabe der Preisträger durch die sehr kompetente Jury. Wir bedanken uns bei Frau Renate Schuldt, Herrn Hartmut Zwinkmann und Konditormeister Andreas Ehrke. Ihre detaillierte, fachmännische Auswertung führte letztendlich zur Bestimmung der 3 gelingendsten Torten.

Ein besonders Dankschön gilt den Sponsoren von EDEKA-Zwinkmann, Ostseeapartements Rügen und



Rügen-Glas, so konnten wir die Preisträger mit einem tollen Präsentkorb überraschen.

Der 3. Preis ging an Frau Sylvia Diebitz für ihre „Fruchtige Erdbeertorte“. Den silbernen Preis erhielt Frau Christine Heyder für ihre exzellente „Schokotorte Selliner Seebrücke“. Und Platz 1 ging bei der Verkündigung mit großem Jubel an Merle Sitz aus Moritzdorf. Merle ist mit ihren 8 Jahren eine begeisterte und schon versierte kleine Bäckerin, wenn auch bei ihrer „Fruchtigen Bisquit-Mascapone- Torte mit maritimen Design“ die Familie etwas Hilfestellung gegeben hat. Das Resümee dieses Nachmittags: Alle empfanden diese Veranstaltung als sehr gelungen, einfach nett und verabschiedeten sich mit dem Wunsch nach einer Wiederholung. An dieser Stelle sagen wir allen, die uns unterstützt haben, vielen, vielen Dank.

Die Organisatoren
Familie Borchert und Familie Mühlbach

BUNTER SENIOREN-NACHMITTAG

Für alle ab 55, die gerne lachen, plaudern und kreativ sind.

Einmal im Monat treffen wir uns im Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum zu einem bunten Nachmittag in geselliger Runde – bei Kaffee, Tee und hausgemachtem Kuchen. Alle ab 55 Jahren, die Lust und Laune haben, sind herzlich willkommen. Bei unseren letzten Treffen am 11. Oktober haben wir nach dem leckeren Kuchenbuffet herbstlich gebastelt, und am 8. November stand Bingo auf dem Programm. Unser nächstes und zugleich letztes Treffen in diesem Jahr findet am 13. Dezember statt – dann möchten wir gemeinsam etwas Schönes für Weihnachten gestalten.

Neben netten Gesprächen und viel Lachen ist dabei immer Zeit, neue Leute kennenzulernen oder einfach einen gemütlichen Nachmittag zu genießen. Oft entstehen kleine Freundschaften, und auch neue Ideen für kommende Treffen werden gemeinsam entwickelt. Wir freuen uns über jede und jeden, der Lust hat, dabei zu sein – egal, ob zum ersten Mal oder schon als Stammgast.

Die neuen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Euch.

Sylvia und Anke vom bunten Selliner Senioren-Nachmittag



Vom 3. bis 5. Oktober 2025 trafen sich acht Teams zur 9. Deutschen Beach Polo Meisterschaft direkt an der Selliner Seebrücke. Ein sportliches Highlight, das Lust macht auf 2026.

DER WINTER WIRD EIN FEST

Zwischen November und Februar bietet Sellin eine abwechslungsreiche Auswahl an kulturellen, musikalischen und geselligen Ereignissen, die die kalte Jahreszeit lebendig machen.

Leseherbst

Der Selliner Leseherbst lädt im November zu Autorenabenden in die Kurverwaltung ein. Am 17. November liest Marten Schmidt aus „Rügens geheime Landzunge“, am 20. November Gottfried Haufe aus „Die Welt des Fischbrötchens“ und am 24. November Jens-Uwe Berndt aus seinen Rügen-Krimis. Eine Anmeldung nicht erforderlich.

🕒 17., 20. und 24. November, 17 Uhr
📍 Kurverwaltung Sellin

Weihnachtssingen

Die Konzerte des Selliner Volkschors zählen zu den musikalischen Höhepunkten der Adventszeit. Mit traditionellen und modernen Weihnachtsliedern sorgt der Chor an drei Abenden für festliche Stimmung und besinnliche Momente

🕒 29. November, 15 Uhr
📍 Cliff-Hotel Rügen

🕒 3. Dezember, 19 Uhr
📍 SANA Krankenhaus, Bergen

🕒 14. Dezember, 15 Uhr
📍 Aula, Schule Sellin

Senioren-Weihnachtsfeier

Die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus Sellin, Seedorf, Altensien, Neuensien und Moritzdorf herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Musik, Kaffee und Kuchen.

Abfahrtszeiten für den Bustransfer:

14:05 Uhr Kaufhaus Stolz
14:08 Uhr ESAS
14:10 Uhr Kiefernweg (SIWA)
14:12 Uhr Edeka
14:14 Uhr Ärzthaus
14:16 Uhr Wilhelmstr. Haus Dornrose
14:19 Uhr Wilhelmstraße Seebrücke
14:21 Uhr Sparkasse
14:23 Uhr Granitzer Straße Selliner Hof

Ortsteile:

14:10 Uhr Seedorf Hafen
14:12 Uhr Neuensien, Ferienpark
14:14 Uhr Bhst. Pferdehof Neuensien
14:16 Uhr Altensien Mühle
14:17 Uhr Bushaltestelle Altensien
14:19 Uhr Parkplatz Moritzdorf
14:22 Uhr Sellin Wasserwerk

14:24 Uhr Ecke Schulstraße/Chinese
14:26 Uhr Bushaltestelle Hauptstraße

🕒 Donnerstag, 4. Dezember
ab 15 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)
📍 Aula der Selliner Schule

Eisbahn Sellin

Ab dem 7. Dezember 2025 lädt die Eisbahn Sellin wieder zum winterlichen Vergnügen ein. Bis zum 22. Februar 2026 kann täglich von 13 bis 19 Uhr Schlittschuh gelaufen werden. Montags ist Ruhetag. Jeden Freitag sorgt die Eis-Disco mit DJ Lars Brandenburger von 16 bis 19 Uhr für Stimmung. Schlittschuhe sind in den Größen 25 bis 50 erhältlich.

🕒 7. Dezember bis 22. Februar
täglich 13–19 Uhr
montags Ruhetag
📍 Seepark Sellin

Adventsbrunch

Mit Blick auf die Ostsee vereint der Adventsbrunch weihnachtliche Klänge, süße und herzhaft Köstlichkeiten und festliche Stimmung – der perfekte Start in die Feiertage. Für 45 Euro pro Person (inklusive Kaffee und Tee) lässt sich das festliche Buffet genießen; Kinder bis vier Jahre schlemmen kostenfrei, Kinder von fünf bis zehn Jahren zum halben Preis.

🕒 14. Dezember, 10–14 Uhr
📍 Seebrücke Sellin

Selliner Weihnachtsmarkt

Drei Tage lang verwandelt sich Sellin rund um die Kurverwaltung in eine stimmungsvolle Winterwunderwelt mit Lichtern, Musik, festlichen Ständen und einem vielfältigen Programm:



🕒 19.–21. Dezember, Freitag ab 15 Uhr
Samstag und Sonntag ab 12 Uhr
📍 Kurverwaltung Sellin

Silvesterparty

Über dem Meer ins neue Jahr: Die Silvesterparty auf der Seebrücke bietet Musik von DJ Lars Brandenburger, ein festliches Buffet, Tanz und ein Feuerwerk über der Ostsee. Der Abend beginnt um 18 Uhr, der Preis beträgt 139 Euro pro Person zuzüglich Getränke; alternativ ist auch ein à-la-carte-Besuch im Restaurant möglich.

🕒 Mittwoch, 31. Dezember, ab 18 Uhr
📍 Seebrücke Sellin



Höhenfeuerwerk

Wenn um 0:10 Uhr das Feuerwerk den Ostseehimmel erhellt, verwandelt sich die Seebrücke in ein funkelndes Meer aus Licht. Ein unvergesslicher Moment zum Start in das neue Jahr.

🕒 01. Januar 2026, 00:10 Uhr
📍 Seebrücke Sellin

Katerwanderung

Mit frischer Luft und Bewegung ins neue Jahr! Gemeinsam wandern wir ca. 6 km zum Jagdschloss Granitz – mit spannenden Geschichten zur Umgebung und kleinen Pausen unterwegs. Das perfekte Rezept gegen die Nachwirkungen der Silvesternacht.

🕒 Donnerstag, 01. Januar, 11 Uhr
📍 Kurverwaltung Sellin

Weihnachtsbaum-Verbrennen

Tannenbaum-Weitwurf, Musik, heiße Getränke und Leckereien – die Feuerwehr sorgt fürs leibliche Wohl, während die Tannen ihr letztes Feuer geben. Die Bäume werden in der Woche zuvor von der Freiwilligen Feuerwehr Sellin eingesammelt.

🕒 Samstag, 10. Januar, ab 16 Uhr
📍 Seepark Sellin



Geführte Winterwanderungen

Die winterliche Natur rund um Sellin zeigt sich auf den beiden geführten Wanderungen von ihrer stillen und eindrucksvollen Seite. Die Tour „Heide & Bodden“ am 5. Februar führt über eine rund 10 km lange Rundstrecke über Baabe und das Bollwerk, während die Wanderung „Zum Jagdschloss Granitz“ am 26. Februar etwa 6 km durch das Naturschutzgebiet bis zum Schloss verläuft. Beide Touren verbinden Bewegung an der frischen Luft mit spannenden Geschichten und geselliger Atmosphäre.

🕒 5. Februar, 10 Uhr
📍 Touristeninformation im Seepark

🕒 26. Februar, 10 Uhr
📍 Kurverwaltung Sellin

FRida

Die Frauentagswoche der SüdOstsee feiert 2026 Premiere: Wenn im März die Ostsee noch still wirkt und der Wind die Dünen umspielt, ist Rügen ein Ort für klare Gedanken und leise Neuanfänge. Genau hier entsteht 2026 etwas Neues: FRida – Frauentagswoche SüdOstsee Rügen. Vom 4. bis 11. März feiert das Format rund um den Internationalen Frauentag Premiere – eine Einladung an Frauen, sich Zeit zu nehmen: für Muße, Begegnung und Meer. FRida richtet sich an Frauen, die Erholung und Inspiration suchen, die Gemeinschaft schätzen und genießen – ob allein oder mit Freundinnen. Eine Woche lang bietet sie Kultur, Lesungen, Musik, Gespräche und gutes Essen. Es geht nicht um Tempo, sondern um das, was trägt: Kraft schöpfen, sich austauschen, genießen. Mit FRida entsteht auf Rügen ein Format, das Kultur, Tourismus und Gemeinschaft verbindet – ein Leuchtpunkt im März, maritim, herzlich und echt.

🕒 4. bis 11. März

35 JAHRE AKTIV

Wanderverein feiert besonderes Jubiläum

Vor 35 Jahren, am 24. November 1990, gründete sich unter Leitung von Dr. Wolfgang Probst der Verein „Wanderfreunde SBG Rügen e.V.“ – heute mit 57 Mitgliedern im Alter zwischen 53 und 90 Jahren. Von den 23 Gründungsmitgliedern sind sechs noch immer aktiv dabei. Der Verein ist in Mecklenburg-Vorpommern der einzige, der dem Deutschen Volkssportverband (DVV) angehört.

Etwa acht Wanderungen im Monat, Vereinsreisen und das traditionelle Boßeln im Herbst gehören fest zum Programm. Besonders beliebt sind die Geführten Wanderwochen, die seit 1990 Besucher aus ganz Deutschland anziehen. Wer Lust hat, den Verein kennenzulernen, ist herzlich eingeladen, bei einer der nächsten Wanderungen mitzulaufen.

Weitere Infos:

www.wanderfreunde-ruegen.de



EINFACH: DANKE!

Volkssolidarität Sellin bedankt sich

Die Seniorinnen der Volkssolidarität Sellin möchten sich herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Andreas Ehrke und dem Treppenbäcker, Thomas Dorrissen und dem Hotel Bernstein, Familie Oetting und dem Räucherschiff, Familie Offermann / Schwichtenberg vom Alten Postamt sowie Familie Zwinkmann und dem EDEKA Sellin. Ein Dank geht auch an den Bürgermeister, Herrn Käske. Sie alle tragen dazu bei, dass wir immer wieder schöne gemeinsame Nachmittage erleben können. Ebenso danken wir Cristina Hillebrand und allen weiteren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.

Die Seniorinnen der Ortsgruppe Sellin

EIN HOCH AUF SIE!

Die Gemeinde Ostseebad Sellin und das Team der Kurverwaltung gratulieren allen Jubilaren zu ihren Hochzeitstagen und Geburtstagen von Herzen! Genießen Sie diesen besonderen Tag in vollen Zügen und lassen Sie sich gebührend feiern!

Die kommende Zeitung erscheint im Frühjahr 2026. E-Mail: zeitung@ostseebad-sellin.de



Kolumne

LAMETTA? LIEBER LECKERLIS!

Jetzt ist sie also da, die gemütliche Jahreszeit. So nennen es jedenfalls meine Menschen. Ich nenne sie: die Zeit, in der man beim Abendgassi mehr Laternen als Sterne sieht. Es wird früh dunkel, nass, und manchmal riecht die Welt nach Schnee – aber er kommt einfach nicht. Trotzdem hat diese Zeit auch ihre guten Seiten: Man darf endlich wieder ohne schlechtes Gewissen den halben Tag verschlafen. Bald ist auch schon Weihnachten. Dann wird's richtig schön: das ganze Rudel beisammen, der Kamin knistert, und es gibt endlich wieder diese köstlichen Gerüche – Braten, Plätzchen, Tannennadeln und ein Hauch von Geschenkpapier. Ich liege dann mitten im Trubel und lasse mich kraulen, während alle so tun, als hätten sie keine Zeit. Ich schon. Den Baum finde ich übrigens ganz in Ordnung. Nur die Kugeln – die überlasse ich lieber den Katzen. Ich weiß, wie das endet: einmal mit der Pfote dran, und schon steht der Mensch mit der Stimme, die sonst nur bei „Tierarzt!“ vorkommt. Nein danke. Mein Revier ist draußen – auch im Winter. Frische Luft, kalte Nase, dickes Fell, so mag ich's. Und falls ihr euch fragt, was Hunde sich wünschen – ich hätte da ein paar Tipps für die

Wunschliste. Ein großer Knochen geht immer. Ein neues, weiches Körbchen wäre auch nett – schließlich muss man nach dem Festmahl ja irgendwo stilvoll verdauen. Ein Gutschein für einen langen Ausflug am Strand wäre das Sahnehäubchen. Ach ja, und für die praktischen Menschen: Ein Sack Leckerlis ist nie verkehrt. (Bitte kein Shampoo. Wirklich nicht.) Wenn dann die letzten Krümel vom Festbraten verteilt sind und draußen leise der Wind durch die kahlen Bäume streicht, weiß ich: Das war ein gutes Jahr. Allerdings kommt dann der Tag, vor dem mir am meisten graut: Silvester. Dieses Böllern – das könnten wir Hunde gut und gern abschaffen. Ehrlich, niemand braucht das. Bitte nehmt Rücksicht auf uns und unsere Nerven – wir werden es euch danken. Aber ein bisschen Zeit ist ja noch. Und bis dahin liege ich vor dem Kamin, schließe die Augen und träume vom Sommer. Aber erst nach dem zweiten Knochen.

Mascha



Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Sellin, Altensien, Moritzdorf, Neuensien und Seedorf,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Gemeinsam blicken wir mit Zuversicht und Zusammenhalt auf 2026 – für ein lebenswertes Sellin und zufriedene Gäste in unserem Ostseebad.

Bürgermeister **Andreas Käske** und Tourismusmanager **Conrad Bergmann**